

Ried



Report

29.4. 2007

Ausgabe Nr. 14-06/07

High-Time im Riedstadion

Germania vs Rotweiß II absolutes Spitzenspiel

Seit Jahren war der Titelkampf in der Bezirksliga Frankfurt nicht mehr so spannend wie in dieser Saison. Rotweiß Frankfurt und Germania Enkheim liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Teams sind punktgleich und nur durch ein „Törchen“ in der Tordifferenz getrennt. Dieses Tor mehr auf dem Konto hat die Germania und ist deshalb zurzeit Tabellenführer. Es „knistert“ also heute im Riedstadion, zumal es danach nur noch drei Spiele gibt. Keine Frage: Beide Teams begegnen sich auf Augenhöhe. Das Vorrundenspiel konnte die Germania nach einer auf hohem Niveau stehenden

Partie knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Alle Voraussetzungen für ein spannendes Spiel mit Endspielcharakter sind also gegeben. Bleibt abzuwarten, ob das Spiel hält, was es verspricht.

Rotweiß offensivstark

Mit Rotweiß Frankfurt kommt endlich ein Gegner ins Riedstadion, der sich nicht „hinten rein stellen“ wird. „Die Mannschaft wird nach vorne spielen, weil es ihr Charakter ist“, sind sich die Germania-Trainer Wachsmuth und Kahlhofen sicher. Die letzten Heimspiele der Germania waren immer wieder vom

gleichen Muster geprägt. Der Gegner verteidigte mit Mann und Maus und versuchte über den einen oder anderen Konter zum Erfolg zu kommen. Dies waren für die Enkheimer Mannschaft Geduldsspiele und Goldstein und Heddernheim gelang es sogar, diese Taktik zum Erfolg zu führen. „Ein solches Spiel werden wir heute nicht zu sehen bekommen“, sind sich die Trainer einig.

Wichtiger Sieg gegen Tempo

Ein ganz wichtiger Sieg ist dem Team gegen Tempo gelungen. Am letzten Sonntag gewann die Mannschaft 3:2. Dabei kamen die Enkheimer ganz schwer ins Spiel und der geschickt agierende Gegner ließ nur eine große Chance in den ersten 45 Minuten durch Winters zu. Umgekehrt gelang Tempo das 1 : 0 nach einer Flanke durch einen Kopfball. Nach dem Wechsel genügten den Germanen 20 starke Minuten, um das Spiel zu drehen. Zunächst traf

Nikolaou zum Ausgleich, bevor M. Lange auf 2 : 1 erhöhte. Nikolaou mit seinem 15. Saisontreffer gelang auch das 3:1. Das 4: 1 vereitelte der Tempo-Keeper, als er einen Flachschuss aus der Ecke fischte. Die letzten Minuten gehörten Tempo, jedoch ohne nennenswerte Torchance. Bis zur letzten Minute: bei einem vor dem eigenen 16er quergespielten Ball von Rus übersah dieser einen Gegenspieler, der dann noch auf 2:3 verkürzen konnte. Kurz danach waren auch diese drei Punkte eingefahren.

Reserve ebenfalls siegreich

Auch die zweite Mannschaft konnte einen 8:4-Sieg landen. Damit bereits das zweite Mal 8:4 hintereinander, denn das letzte Heimspiel endete ja mit dem gleichen Ergebnis. Die Reserve belegt weiterhin den 4. Tabellenrang und kann den begehrten Relegationsplatz aber nur noch mit fremder Hilfe erreichen. Heute ist die Mannschaft spielfrei.

Thomas Pitzke wieder im Kader

Nach fast einem halben Jahr verletzungsbedingter Pause steht unser Goalgetter Thomas Pitzke (10 Treffer bis zu seiner Verletzung) wieder im Kader. Letzten Sonntag durfte er schon mal eine Halbzeit in der Reserve ran und erzielte gleich zwei Tore. Heute wird er aller Voraussicht nach zunächst auf der Bank Platz nehmen. „Thomas ist in guter Verfassung und brennt auf einen Einsatz heute“, weiß Trainer Mario Kahlhofen.

Bangen um Dennis Grana

Verteidiger Dennis Grana musste gegen Tempo bereits nach einer Viertelstunde verletzt den Platz verlassen. Der bärenstarke Verteidiger gehört mit seinen 20 Jahren zum Abwehrverbund mit den wenigsten Gegentoren und ist sehr wichtig, zumal auch Defensivspieler Michael Keiner verletzt ist. Beim

Abschlusstraining meinte Dennis jedoch: „Bis Sonntag bin ich fit“!

Junges Mittelfeld wieder in der Startformation

Zum 7. Mal in Folge wird die Germania auch heute das jüngste Mittelfeld, das sie je hatte, in die Startelf bringen. Die 19-jährigen Marco Kahlhofen, Moritz Lange und Marc Rus werden durch die 18-jährigen, noch im A-Jugend-Alter befindlichen, Michael Peter und Johannes Schmidt ergänzt. „Es ist Wahnsinn, was die Jungs auch bei extremen Temperaturen laufen ohne müde zu werden. Ein richtiger Ameisenhaufen“, freut sich der Kapitän Manuel Winters, der mittlerweile zum Stürmer „mutiert“ ist und sich auf „sein“ Mittelfeld voll und ganz verlassen kann. Der Stürmer Winters führt mit 16 Treffern mittlerweile die interne Torjägerliste vor seinem Sturmpartner Andreas Nikolaou (15) an.

Fair geht vor !

Germania Enkheim führt auch mit Vorsprung die Fairness-Tabelle der Bezirksliga an. Und auch der heutige Gegner Rotweiß II belegt in dieser

Wertung den dritten Platz. Die sportlich erfolgreichsten Teams der Liga zählen auch zu den fairsten. Ein interessanter Aspekt.

Jahreshauptversammlung des FC Germania 1911 Enkheim e.V.

EINLADUNG

Dienstag, 15. Mai 2007, 20:30 Uhr , Clubheim

Tagesordnung:

Begrüßung/Ehrungen

Berichte des Vorstandes/Kassenbericht

Wahl des Vorstandes

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung

	Duhm	
Halbow	F. Lange	Grana
	Rus	Kahlhofen
Schmidt		M. Lange
	Peter	
	Nikolaou	Winters

Bank: Klyszcz, Pitzke, Winkler, Freytag
2.TW: Brunnacker